

# Antrag **Fridays for Future** oder **Schüler und Schülerinnen demonstrieren für den Klima-Schutz.**



In Leichter Sprache

**Fridays for Future** ist Englisch.

Das heißt übersetzt:

Freitage für die Zukunft.

Gemeint ist:

Jeden Freitag demonstrieren Schüler  
und Schülerinnen für den Klima-Schutz.



Wir Politiker und Politikerinnen  
im Landtag **finden gut:**

Dass Schüler und Schülerinnen in  
ganz Deutschland auf die Straße gehen.

Und laut ihre Meinung sagen:

Wir Menschen müssen  
unser Klima besser schützen.

Denn das Klima verändert sich.

Es wird wärmer auf der Erde.

Und das hat schlimme Folgen.

Zum Beispiel:

- Es gibt mehr schwere Stürme.
- Viele Küsten werden überflutet.
- Die Wüsten werden immer größer.



Die Schüler und Schülerinnen sagen:  
Wir müssen etwas dagegen tun.  
Damit die Erde nicht noch wärmer wird.

Das sagen auch die Klima-Fach-Leute  
auf der ganzen Welt.

Was können wir tun?

Zum Beispiel:

- Weniger Auto fahren.
- Weniger Strom verbrauchen.
- Kraft-Werke schließen,  
die viele Abgase in die Luft blasen.

Dafür brauchen wir gute Gesetze.

Darin soll genau stehen:

- **Was** wir tun.
- Und bis **wann** wir das tun.

Alle Menschen müssen sich daran halten.

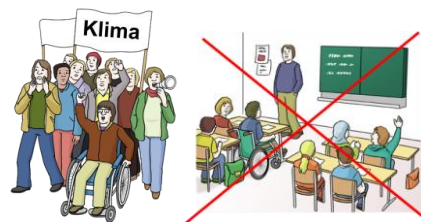


Die Schüler und Schülerinnen gehen jeden  
Freitag-Vormittag auf die Straße.

Das bedeutet:

Sie verpassen den Unterricht.

Das finden viele Menschen **nicht** gut.



Wir Politiker und Politikerinnen  
vertrauen den Schulen.

Wir glauben:

Die Schüler und Schülerinnen lernen  
trotzdem wichtige Sachen.

Zum Beispiel über den Klima-Schutz.

Und ihre eigene Meinung zu sagen.

Wir glauben auch:

Alle Schüler und Schülerinnen  
demonstrieren **freiwillig**.



Aber wir sagen auch:

Es gibt eine **Schul-Pflicht**.

Das heißt:

Alle Kinder **müssen** zur Schule gehen.

Deshalb muss jeder Schüler

und jede Schülerin damit rechnen:

Wenn ich in der Schul-Zeit demonstriere:

Dann kann das Folgen haben.

Zum Beispiel:

Meine Fehl-Zeiten werden aufgeschrieben.

Und ich muss den Unterricht nacharbeiten.



**Kurz gesagt:**

Wir Politiker und Politikerinnen im Landtag

finden gut:

Dass die Schüler und Schülerinnen auf die Straße gehen.

Und sich für den Klima-Schutz einsetzen.

Auch wenn sie das während der Schul-Zeit machen.

Wir vertrauen den Schulen.

Wir glauben:

- Dass alle Schüler und Schülerinnen freiwillig mitmachen.
- Dass sie dabei wichtige Dinge lernen.
- Und dass sie den verpassten Unterricht nachholen.

**Übersetzung in Leichte Sprache:**

Annika Wallaschek, Büro für Leichte Sprache Kiel

wallaschek@leichtesprache-kiel.de

**Text-Prüfung:**

Prüflese-Gruppe der Stiftung Drachensee

**Die Bilder sind von:**

- Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.,  
Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013.
- Zeichen für Leichte Sprache:  
Europäisches Logo für einfaches Lesen, Inclusion Europe.